

# Als Aktivisten wurden anlässlich des 7. Oktober 1975 ausgezeichnet:

## Berufungen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief mit Wirkung vom 1. September 1975 zum Ordentlichen Professor

**Sektion Marxismus-Leninismus**  
Hochschuldozent Dr. sc. oec. Günter Schneider  
(Politische Ökonomie)  
Hochschuldozent Dr. sc. phil. Werner Strauß  
(Wissenschaftlicher Kommunismus)

**Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften**  
Hochschuldozent Dr. phil. habil. Herbert Letich  
(Marxistisch-leninistische Kulturtheorie und Ästhetik)

**Sektion Berufspädagogik**  
Hochschuldozent Dr. paed. habil. Wilfried Lange  
(Didaktik)

**Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft**  
Hochschuldozent Dr. sc. oec. Siegfried von Känel  
(Kybernetik in der Ökonomie)  
Hochschuldozent Dr. sc. oec. Hermann Plankenbichler  
(Sozialistische Betriebswirtschaft)

**Sektion Informationstechnik**  
Hochschuldozent Dr.-Ing. habil. Uwe Frilhauf  
(Informationstechnik/Elektronische Meßtechnik)

**Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen**  
Hochschuldozent Dr. sc. techn. Detlef Kochan  
(Fertigungstechnik - Technologische Programmierung)  
Hochschuldozent Dr. sc. techn. Henning Zachau  
(Fertigungstechnik - Technologischer Prozeß)

**Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik**  
Hochschuldozent Dr. sc. techn. Jürgen Blechschmidt  
(Papiertechnik)

**Sektion Arbeitswissenschaften**  
Hochschuldozent Dr. sc. oec. Kurt Völker  
(Arbeitswissenschaften/Arbeitsnormung)

## Honorarprofessor

**Sektion Informationsverarbeitung**  
Dr. paed. Gerhard Mörkel  
(Automatisierte Informationssysteme der Produktionsvorbereitung)

**Sektion Arbeitswissenschaften**  
Honorarprofessor Dr.-Ing. Heinz Hanspach  
(Wissenschaftliche Arbeitsorganisation)  
Institut für Hoch- und Fachschulbau  
Dr.-Ing. habil. Peter Korneil  
(Organisation und Technik medizinischer Hochschuleinrichtungen)

## Honorarprofessor

**Sektion Informationstechnik**  
Dr.-Ing. Hans Fuchs  
(Informationstechnik/Regelungstechnik)

## Veränderungen

**Direktorat für Erziehung und Ausbildung**  
Von den Aufgaben als Direktor für Erziehung und Ausbildung wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 entpflichtet Professor Dr. paed. habil. Wolfgang Arnold

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 zum Direktor für Erziehung und Ausbildung Professor Dr. sc. oec. Hermann Plankenbichler

**Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft**  
Von den Aufgaben als Stellvertreter des Direktors für Erziehung und Ausbildung wurde mit Wirkung vom 1. August 1975 entpflichtet Professor Dr. sc. oec. Hermann Plankenbichler

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. August 1975 zum Stellvertreter des Direktors für Erziehung und Ausbildung Professor Dr. sc. oec. Siegfried von Känel

**Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen**  
Von den Aufgaben als Direktor der Sektion wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 entpflichtet Professor Dr.-Ing. Rolf Reinhold

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 zum Direktor der Sektion Professor Dr. sc. techn. Hans-Jürgen Jacobs

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 zum Stellvertreter des Direktors für Forschung Professor Dr. sc. techn. Detlef Kochan

**Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik**  
Von den Aufgaben als Direktor der Sektion wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 entpflichtet Professor Dr.-Ing. habil. Horst-Dieter Tschuschner

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Oktober 1975 zum Direktor der Sektion Professor Dr. sc. techn. Eberhard Heidenreich

## Berichtigung

In der „UZ“ Nr. 19/75, Seite 1, muß es im Kasten rechts richtig heißen: Erika Säemann, Vorsitzende DSF, Institut für

Dr. Friedrich Töpfer, Dozent und Vorsitzender DSF, Sektion Geodäsie und Kartographie

## BERUFSPÄDAGOGIK

Johannes Schumann  
**SOZIALISTISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFT**  
Prof. Dr. Hermann Plankenbichler  
Prof. Dr. Eberhart Schubert  
Peter Wiczorek  
Dr. Dieter Wieduwilt  
Erhard Zieger

## PHYSIK

Erna Kolbe  
Dr. Heinz Krämer  
Renate Törker

## CHEMIE

Dr. Frieder Francuskiewicz  
Dr. Jürgen Liebscher  
Werner Machalett

## MATHEMATIK

Dr. Peter Neumann

## INFORMATIONSTECHNIK

Dr. Wolfgang Badelt  
Dr. Hans-Jochen Hage  
Vera Kaden  
Dr. Christian Wobus

## ELEKTROTECHNIK

Peter Barbach  
Dr. Heinz-Jürgen Pfeifer

## ELEKTROTECHNIK

Margitta Hädel  
Rudolf Dettmer  
Jochen Ermisch

## ENERGIEWANDLUNG

Dr. Peter Besch  
Jörn-Peter Klick  
Gerhard Lange  
Ruth Schuster  
Dr. Werner Schneider

## GRUNDLAGEN DES MASCHINENWESENS

Gertrud Hellmann  
Dr. Rudolf Neumann  
Dr. Joachim Nickel

## FERTIGUNGSTECHNIK UND WERKZEUGMASCHINEN

Dr. Siegfried Blankenburg  
Dr. Wolfgang Klein  
Georg Lindwör

## VERARBEITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK

Heinz Freudenberg  
Dr. Thea Mühle  
Dr. Reiner Tittel

## KFZ-, LAND- UND FÖRDERTECHNIK

Elli Kramer  
Albert Richter

## BAUINGENIEURWESEN

Käthe Frescher  
Charlotte Rösler

## GEODÄSIE UND KARTOGRAPHIE

Dr. Karl Lengfeld

## WASSERWESEN

Dr. Norbert Hansel

## BOTANISCHER GARTEN

Gerhard Schau

## FORSTWIRTSCHAFT

Dr. Manfred Fleischer

## ARBEITSWISSENSCHAFTEN

Klaus Reppe

## SOZIALISTISCHE WIRTSCHAFTSFÜHRUNG

Barbara Scharf

## INDUSTRIE-INSTITUT

Werner Peinke

## RECHENZENTRUM

Jürgen Bähr  
Rosemarie Knöfel

## HOCHSCHULSPORT

Gerhardt Biesel  
Günter Hegewald  
Heiner Tippmann

## DIREKTORAT FÜR ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG

Karl-Heinz Jung  
Dr. Heinz Rennert  
Ursula Riechert

## DIREKTORAT FÜR WEITERBILDUNG

Hans Arnold

## DIREKTORAT FÜR KADER

Ingeborg Claus

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ FINANZEN

Charlotte Grützmann

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ ARBEIT UND LÖHNE

Hildegard Werner

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ SOZIALWESEN

Dora Glöckner

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ FAHRBEREITSCHAFT

Heinz Fischer  
Ewald Roswag

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ GRUNDFONDOÖKONOMIE

Rudolf Klein

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ BAUVERWALTUNG

Irene Krause

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ TECHNIK

Kurt Käsler

## PLANUNG UND ÖKONOMIE/ ZENTRALWERKSTATT

Hiltrud Borowski  
Wolfgang Klötze

## UNIVERSITÄTSFILM- UND BILDSTELLE

Lutz Liebert

## TU-Projekt

Dieter Penz  
Dieter Seidlitz

## INSTITUT FÜR HOCH- UND FACHSCHULBAU

Sigrid Krause

## REKTORAT

Gertrud Anger



Zu einem begeisternden Forum gestalteten Genosse Dr. Schneider von der Pädagogischen Hochschule und rund hundert FDJ-Studenten ihren 7. Uni-Treff am 2. Oktober im FDJ-Studentenklub Bergstraße. Zum Thema „Interessante Aspekte der Konferenz für Sicherheit und Entspannung in Europa“ verstand Genosse Dr. Schneider, die Studenten zu interessanten Fragen anzuregen und mit ihnen fesselnd und viele Gedanken vermittelnd zu diskutieren.  
Foto: Liebert

**Geehrt zum Nationalfeiertag**

mit der Verdienstmedaille der DDR  
Dr. paed. Gerhard Dietze  
Professor Dr. phil. habil. Irma Emmerich  
Oberlehrer Walter Grabs  
Professor Dr. phil. habil. Hans-Ulrich Sandig

mit dem Abzeichen für ausgezeichnete Leistungen bei der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit  
Dr. Peter Haupt

mit dem Hanns-Eisler-Preis  
Dr. phil. Winfried Hantsch

mit der „Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille“ in Bronze  
Dr. Hilmar Heinemann

**ELEKTROTECHNIK**

**Vorzeitiger Abschluß ermöglicht schnellere Entscheidungsfindung**

Ein wichtiges Forschungsvorhaben innerhalb eines für 1976 geplanten Forschungskomplexes ist der Abschluß umfangreicher Untersuchungen zum „Durchschlag von Anordnungen mit verschmutzten Barrieren“. Das Kollektiv der Lehrgruppe Hochspannungstechnik (Leiter: Genosse NPT Prof. Dr.-Ing. habil. W. Mosch) stellt sich in Vorbereitung des IX. Parteitagés das Ziel, die für April 1976 vorgesehene Stufe G 2 bereits 1975 abzuschließen. Durch den vorzeitigen Abschluß können die Ergebnisse schon an der III. Tagung der Technischen Kommission Hochspannungsprüffelder der RGW-Prüffeldorganisation Interlektrotreff im Oktober 1975 den Wissenschaftlern von 20 Hochspannungslaboratorien aus sieben Ländern vorgestellt werden. Gleichzeitig stehen die Ergebnisse bereits zur Entscheidungsfindung für eine gemeinsame Entwicklung der DDR und der UdSSR von Mittelspannungsschaltanlagen zur Verfügung.

**AUS DEN SEKTIONEN**

**Exportfähigkeit kann erhöht werden**

Bei der neuen Generation der adaptiven Regelungen ergab sich die Notwendigkeit, die Anwendung für große Zerspanungsmaschinen, zum Beispiel Fräsmaschinen für große Zahnräder, genau zu untersuchen. Hierzu wurde von der Lehrgruppe Automatisierte Elektro-

antriebe (Leiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Schönfeld) der Forschungsauftrag „Modelluntersuchungen zum System ACC 600“ übernommen. Im Rahmen dieses Auftrages sind nach Untersuchungen der Regelstärke der günstigste Regler- und optimale Einstellparameter durch Simulation am Analogrechner auszuwählen. Durch Verbesserung der Reglereinrichtungen läßt sich die Exportfähigkeit von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen erhöhen. Anlässlich der Vorbereitung des IX. Parteitagés verpflichtet sich Genosse B. Kellner den für den 31. Dezember 1975 vorgesehene Abschluß des Forschungsauftrages einen Monat vorfristig zu erreichen.

**VERARBEITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK**

Im Rahmen eines Forschungsvertrages bearbeitet die Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik der TU Dresden in enger Zusammenarbeit mit dem VEB Kyffhäuserhütte Artern Probleme des optimalen Einsatzes von Netzbandbacköfen. Es wird davon ausgegangen, daß die Versorgung der Bevölkerung mit Brot in steigendem Maße den Einsatz kontinuierlich betriebener Netzbanddurchlauföfen erfordert. Der vom VEB Kyffhäuserhütte Artern entwickelte gasbeheizte Netzbandbackofen BN 72/3000 gehört zu energetisch aufwendigsten

**Optimaler Einsatz von Netzbandbackofen bringt 2,3 Millionen Mark**

Aggregaten der Backwarenindustrie. Mitarbeiter, Forschungsstudenten und Studenten der Fachrichtung Verfahrenstechnik und Lebensmitteltechnik untersuchten unter Beteiligung von jungen Arbeitern der Sektion und des Herstellerbetriebes - zum Teil in Jugendobjekten - den Backprozeß und das Betriebsverhalten dieses Ofens.

Durch Auswertung der verfahrenstechnischen und wärmetechnischen Analysen konnte bei guter Brotqualität und größerem Sortiment am Versuchsmuster eine wesentliche Energieeinsparung erreicht werden. Eine Übertragung der abgeleiteten energiewirtschaftlichen Maßnahmen auf alle anderen in der DDR betriebenen gasbeheizten Netzbanddurchlauföfen läßt eine Energieeinsparung in Höhe von 2,3 Millionen Mark erwarten.

In Vorbereitung des IX. Parteitagés haben sich die Wissenschaftler verpflichtet, dem Forschungsvertrag vorfristig mit dem VEB Kyffhäuserwerk Artern abzuschließen und die Überleitungsphase zu verkürzen.

**INFORMATIONSTECHNIK**

Am 4., 5. und 6. Februar 1976 führt die Sektion Informationstechnik der Technischen Universität Dresden ihr 9. Fachkolloquium Informationstechnik 1976 mit dem Thema „Technische Kybernetik“ durch.

Das Programm beinhaltet:

1. Theoretische und experimentelle Prozeßanalyse.
2. Statische und dynamische Prozeßoptimierung.
3. Rechnerinsatz an technischen und nichttechnischen Prozessen.
4. Betriebs- und Prozeßmeßtechnik.
5. Geräte- und Ceratesysteme der Automatisierungstechnik.
6. Laborpraktische Ausbildung in der Fachrichtung Technische Kybernetik.

Zu jeder Gruppe werden Kurzvorträge mit einer Dauer von je 20 Minuten gehalten. Anschließend 10 Minuten Diskussion.

**9. Fachkolloquium im Februar 1976**

Die Teilnehmergebühr beträgt 60,- M. Teilnahmemeldungen sind an die Technische Universität Dresden Sektion Informationstechnik Bereich 3 Regelungstechnik und Prozeßsteuerung 8027 Dresden, Mommßenstraße 13 zu richten, die dann den Interessenten das detaillierte Tagungsprogramm zu stellt.

Liebermann, Leiter der Betriebsakademie

**Lehrgang: Sozialistisches Arbeitsrecht der DDR**

Ziel: Vermittlung grundsätzlicher arbeitsrechtlicher Kenntnisse und ihre Anwendung in der Praxis.

Lehrgangsbeginn: 8. Januar 1976, 7.15 Uhr insgesamt 40 Stunden; 2 Stunden pro Woche.

Diesem Lehrgang empfehlen wir besonders unseren Gewerkschaftsfunktionären, die in den Kommissionen Arbeit und Löhne und in den Konfliktkommissionen tätig sind.

Schriftliche oder telefonische Anmeldungen bitten wir schnellstens an das Direktorat für Weiterbildung, Betriebs-

akademie, zu richten. (Telefon 33 10; 34 09, 36 04).

UZ 20/75 Seite 2